

Götzendienst

Ein verdrängter Tatbestand in Religion,
Gesellschaft und Alltag

Inhalt:

	Einleitung
I.	Bild - Mythos - Bild Bilder können lügen, Mythen nicht
II.	Die toten Götzen wirken noch immer Von Göttern, die Macht ausüben, obgleich sie nie existierten
III.	Beziehungen Die Masken, die wir uns und anderen anlegen
IV.	Das Ego Unser unbeständigster Teil
V.	Die Dinge Geist und Materie - windige Bilder
VI.	Die Götzen-Hitparade Unsere liebsten Idole
VII.	Opfer Die zwanghafte Leugnung ihrer Sinnlosigkeit
VIII.	Gut und Böse Warum wir das Böse wollen und brauchen
IX.	Das Ende des Götzendienstes - oder der Beginn des Lebens
X.	Gottesdienst - ein Versuch Die göttliche Utopie: der Mensch

Erklärung der verwendeten Abkürzungen